



Jugendfarmnews

Ausgabe 2/2006

2. Jahrgang

28. September 2006



Inhalt:

Förderverein: Der neue Vorstand stellt sich vor	2
Die neue Farmleiterin Heike Merx	4
Termine, Termine, Termine	5
Und nach der Schule zu den Ponies	7
Farmnachrichten	9
VR-Bank spendet der Jugendfarm	12
Neu: www.jugendfarm-bonn.de	13
5 Sterne für die Jugendfarm	14
Vorschau auf die nächste Ausgabe	15



Der neue Vorstand des Fördervereins...

Liebe Mitglieder des Fördervereines Jugendfarm

Sicherlich haben Sie bereits Ihre gewohnten Ausgaben der JuFa-News vermisst, schließlich ist seit dem Erscheinen der letzten JuFa-News bereits ein halbes Jahr vergangen. Es gab in dieser Zeit einen personellen Wechsel im Vorstand des Fördervereins. In der letzten Mitgliederversammlung wurde im Übergabegespräch der einstimmige Wunsch des zuvor amtierenden Vorstandes geäußert, dass die beliebte Zeitschrift auch weiterhin bestehen bleiben sollte. Also freuen wir uns, Ihnen nun die neue Ausgabe der JuFa-News präsentieren zu können. In

dieser Ausgabe stellt sich Ihnen der neue Vorstand der Jugendfarm vor, wir geben Ihnen die neue Internetseite der Jugendfarm Bonn bekannt und Sie erfahren die aktuellen Termine und Programme. Erfahren Näheres über die OGS **Marktschule**, und Heike Merx möchte sich Ihnen als die Leiterin der Jugendfarm vorstellen. Schließlich enthalten die Farmnachrichten – wie gewohnt – die Highlights der vergangenen Monate.

Dirk Reschat

Förderverein: Der neue Vorstand stellt sich vor

Bei der Mitgliederversammlung am 19. Juni 2006 wurde ein neuer Vorstand des Fördervereins der Jugendfarm Bonn gewählt.



**Dirk Reschat
(1. Vorsitzender)**

Dirk Reschat wurde im April des Jahres 1974 in Kiel geboren und zog kurz nach seinem Studium der Medizintechnik als Diplom-Ingenieur im Jahre 2001 von Lübeck in das schöne Rheinland. Die Jugendfarm, ihr Konzept und Engagement für Kinder und Jugendliche lernte Dirk Reschat durch seine Frau kennen, die auf dem Gelände die Tagesgruppen

leitet. Durch die Mitgliedschaft im Förderverein war der erste Schritt in Richtung Farm getan – der nächste große Schritt war die Wahl zum 1. Vorsitzenden des Fördervereins Jugendfarm. Dirk Reschat möchte, gemeinsam mit dem Team der neu gewählten Vorstandsmitglieder, das Konzept „Jugendfarm“, sowie dessen Visionen, Ziele und Projekte verfolgen sowie weitere Interessenten für die Jugendfarm gewinnen – oder ist es einfach nur schön, in lachende Kindergesichter zu blicken, die es überall auf der Farm zu sehen gibt?

... stellt sich vor!



Doro Schmitz
(2. Vorsitzende)

Doro(thea) Schmitz, Baujahr '65, 85-'90 Studium der Visuellen Kommunikation an der FH Köln, '90-'94 in Köln selbständig als Dipl. Grafik Designerin, nach vierjährigem Kanada-Aufenthalt '98 Rückkehr nach Bonn, verheiratet, 2 Töchter

(8 und 10 Jahre alt), durch die ich die Jugendfarm kennen lernte.

Gebe Englischkurse für Kinder in der privaten Bildungseinrichtung Forum Neunkirchen in St. Augustin-Hangelar und im städtischen Kindergarten Ennertzwerge in Holzlar.

Zusätzlich bin ich Schulpflegschaftsvorsitzende der Katholischen Grundschule Holzlar.

Ich mag die Jugendfarm und finde es wichtig, dass man sich für sie engagiert.



Regine Mehl
(Schatzmeisterin)

Mein Name ist Regine Mehl, und ich komme aus dem Südwesten Deutschlands (Freiburg), obwohl ich 1957 in Bonn geboren bin. Ich bin Politologin und arbeite seit 1989 in der Arbeitsstelle Friedensforschung Bonn AFB. Ich komme aus einer sozial engagierten Familie, wobei das „Jugend- und Sozialwesen“ auch der Mittelpunkt des Berufslebens

meines Vaters war.

Geprägt durch diese familiäre Ausrichtung, möchte ich durch meine Mitgliedschaft im Vorstand des Fördervereins dazu beitragen, dass die Jugendfarm Bonn eine finanziell gesicherte Zukunft hat. Ich halte sie für eine der wichtigsten integrierten sozialen Einrichtungen in Bonn und möchte gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern und den Verantwortlichen der Jugendfarm versuchen, viele kompetente Unterstützer und finanziell potente Förderer zu finden.

Der neue Förderverein stellt sich vor



**Daniela May
(Beisitzerin)**

Daniela May (* 1964). Bin mit Mann und zwei Kindern (6 und 8 Jahren alt) 2003 aus Bremen nach Bonn-Pützchen umge-

zogen. Dass die hiesige Jugendfarm in Fußnähe unserer Wohnung liegt und auch Träger der OGS Marktschule geworden ist, hat uns von Anfang an sehr erfreut. Beruflich bin ich in Kulturmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig, privat lese und wandere ich gerne. Dass Kinder auf der Jugendfarm nicht nur Tiere, sondern auch etwas anderes als die betonierte aufgeräumte Großstadt erfahren können, unterstütze ich gerne.

Kontakt: Gerne können Sie uns ansprechen unter der Telefonnummer 0228 - 8509818 (Dirk Reschat) oder unter foerderverein@jugendfarm-bonn.de.

Die neue Farmleiterin Heike Merx

Hallo,
mein Name ist Heike Merx, ich bin 30 Jahre alt und arbeite seit Juni letzten Jahres hauptamtlich in der offenen Arbeit der Jugendfarm.
Heute möchte ich mich auch einmal in den JuFa News vorstellen.

Gebürtig komme ich aus der Nähe von Heidelberg, wo ich auch aufgewachsen bin. Wie auch meine Kollegin Silvia trage ich hin und wieder zur Belustigung meiner Kollegen durch unbeabsichtigte dialektgefärbte Einwüfe aus dem Badischen bei und kann also meine Herkunft kaum verbergen.

Erst nach meinem Studium an der FH in Mannheim zur Sozialpädagogin habe ich zufällig vom pädagogischen Konzept der Jugendfarmen erfahren und war sofort Feuer und Flamme. Um die Arbeit auf einer Farm näher kennen zu lernen, absolvierte ich auf der Jugendfarm in Ludwigshafen ein mehrwöchiges Praktikum, was mich in meinem Wunsch bestärkte, einmal auf einer Jugendfarm zu arbeiten. Jeden Abend Lagerfeuer, Kinder, Tiere, Natur und geordnetes Chaos... so stellte und stelle ich mir immer noch den optimalen Arbeitsplatz vor. War es doch eine solche Umgebung, in der ich vom



Jugendalter bis Ende meines Studiums fast jährlich als Betreuerin von Zeltlagern und Wanderfreizeiten meine Sommer verbrachte.
So bewarb ich mich deutschlandweit

bei über 60 Jugendfarmen und bin schließlich nach mehreren Anläufen in Bonn gelandet.

Dass ich nach kurzer Zeit, nach dem Weggang meines Kollegen Horst Täuber, die Leitung der offenen Arbeit der Farm angeboten bekam, kam für mich selbst überraschend - ich gebe mein bestes, dieser Aufgabe gerecht zu werden.

Privat genieße ich bei meinen Spaziergängen mit meiner Hündin Charlotte das schöne Bonner Umland.

(Charlotte begleitet mich übrigens auch auf der Farm und hat dort ihre eigene Fangemeinde...) Ich lese viel, gehe gerne ins Kino und hin und wieder treibe ich sogar Sport :)

Termine, Termine, Termine 2006 / 2007

Was / Wo	Wann	Wer: Kinder /Jugendliche im Alter von...
Graffiti-Projekt <i>Jugendfarm (Heike Merx)</i>	29. September 2006 Ausgebucht!	6 – 14 Jahre
Herbstferienspiele <i>Jugendfarm/Umgebung</i>	2. bis 13. Oktober 2006 <i>Nur mit Anmeldung</i> Ausgebucht!	6 – 14 Jahre
Kleines Farmfest mit Zirkuseinlagen <i>Jugendfarm</i>	13. Oktober 2006 ab 14 Uhr	6 – 14 Jahre sowie Freunde und Förderer
Herbstferienprogramm <i>Spielplatz Finkenweg</i> <i>(Andrea Gralki)</i>	4. bis 13. Oktober 2006 von 15 bis 21 Uhr	12-18 Jahre
Bumerangbau <i>Jugendfarm</i>	20./ 21./ 27./ 28. Oktober jeweils von 14:30 bis 18 Uhr	6 – 14 Jahre

Halloween(kostüm)party <i>Spielplatz Finkenweg</i>	27. Oktober 2006 von 17 bis 20 Uhr	6 – 14 Jahre
Die Nacht der Elfen und Trolle <i>Jugendfarm/Umgebung</i>	27. Oktober 2006 von 18 bis 20 Uhr, <i>Anmeldung erforderlich bis 26.10.06</i>	6 – 14 Jahre
ACTION SAMSTAG: Auf der Suche nach Mister X <i>Jugendfarm/Stadtgebiet Bonn</i>	28. Oktober 2006 von 14 bis 18 Uhr, <i>mindestens 16 Anmeldungen bis 26.10.06 erforderlich!</i>	6 – 14 Jahre
„Männkes“- Wettbewerb <i>Jugendfarm-Bauspielplatz</i>	4. November 2006 von 13 bis 17 Uhr	6 – 14 Jahre
Sankt Martinsfest mit Laternen-Umzug <i>Jugendfarm/Umgebung</i>	11. November 2006 von 17 bis 20 Uhr	6 – 14 Jahre
Zirkuskurs: Akrobatik <i>Jugendfarm</i>	17./18. November 2006 von 15 bis 18 Uhr <i>Anmeldung erforderlich</i>	6 – 14 Jahre
Zirkuskurs: Jonglage <i>Jugendfarm</i>	25. und 26. November 2006 von 15 bis 18 Uhr <i>Anmeldung erforderlich</i>	6 – 14 Jahre
Schmuck filzen <i>Jugendfarm</i>	29. November, 2./6. Dezember 2006 von 14:30 - 18 Uhr	6 – 14 Jahre
Zirkuskurs: Aufführung bei einem Seniorenabend der Caritas <i>Seniorenabend der Caritas</i>	10. Dezember 2006 Uhrzeit & Ort werden noch bekannt gegeben!	6 – 14 Jahre
Feuer! Feuer! <i>Jugendfarm</i>	16. Dezember 2006 von 15:30 bis 18 Uhr	6 – 14 Jahre
Kinderweihnachtsfeier <i>Spielplatz Finkenweg</i>	21. Dezember 2006 von 14 bis 18 Uhr	6 – 14 Jahre
Jahresabschlussfest <i>Spielplatz Finkenweg</i>	22. Dezember 2006 Uhrzeit wird noch bekannt gegeben!	12-18 Jahre

Und nach der Schule zu den Ponies

OGS Marktschule auf Wachstumskurs



Am 6. Mai 2006 feierte die Marktschule ein großes Fest - eingeweiht wurden das frisch renovierte Schulgebäude sowie das neu errichtete OGS-Gebäude. In der Jubiläumsausgabe der JUFA-News im September 2005 wurde bereits ausführlich über die Anfänge der Offenen Ganztagschule (OGS) Marktschule berichtet. Inzwischen läuft die OGS Marktschule bereits im zweiten Jahr unter der Trägerschaft der Jugendfarm Bonn e.V., die darüber hinaus inzwischen Träger weiterer Offener Ganztagschulen ist: Robert-Koch-Schule, Pleiser-Wald-Schule, Gartenschule, Gontenschule.

Was ist inzwischen an der **Marktschule** passiert?

Das neue Gebäude ermöglichte es im Schuljahr 2005/06, drei Gruppen mit 78 Kindern nach der Schule bis 16.30 Uhr zu betreuen. Die rasant explodierenden Schülerzahlen der Marktschule und die große Nachfrage nach dem OGS-Angebot ließen das neue Gebäude jedoch sofort zu klein werden: Im Schuljahr 2006/07 werden nun 125 Kinder in fünf Gruppen be-

treut - unter zunächst noch schwierigen provisorischen Bedingungen (zwei Gruppen sind bis Frühjahr 2007 ausgelagert in Containern), aber an das neue OGS-Gebäude werden nach Pützchens Markt zwei weitere Gruppenräume angebaut. Jede Gruppe wird betreut von einer pädagogischen Fachkraft sowie einer Ergänzungskraft, die meisten davon ebenfalls mit einer pädagogischen Ausbildung. Zum neuen Schuljahr wurden mehrere SozialpädagogInnen und ErzieherInnen neu eingestellt - darunter endlich auch zwei Männer! -, und das größer gewordene Team hat gerade in den ersten Schulwochen viel zu tun, bis alles in geordneten Bahnen läuft.



Die Leiterin der OGS Marktschule, Sabine Fischer, hat kein eigenes Büro (eine Zumutung!) und muss sämtliche organisatorischen Aufgaben an ihrem Schreibtisch in einem Gruppenraum inmitten des Kinder-Trubels erledigen. Ihre Ruhe und stets freundliche Gelassenheit dabei sind bewundernswert!

Und nach der Schule zu den Ponies



Die Kinder kommen nach dem Unterricht in ihre OGS-Gruppenräume, essen dort zu Mittag (der Lieferant „Das Festessen“ ist auf Kindermahlzeiten spezialisiert und verarbeitet frische und regionale Produkte) und werden bei den anschließenden Hausaufgaben von sechs Lehrerinnen der Marktschule betreut.

Beim freien Spiel auf dem Schulhof sind neben den roten Rollern momentan die absoluten Renner die Hula-Hoop-Reifen und Diabolos...



Die zahlreichen Nachmittags-Angebote lassen keine Langeweile aufkommen: Hier arbeitet die OGS auch mit externen An-

biotern zusammen, die Kinder können also Sport-AGs bei TuS Pützchen besuchen, Theater spielen in der Nommensen-Kirche, „Spielend streiten lernen“ durch die Werkstatt Friedenserziehung und natürlich auf die Jugendfarm gehen zum Kreativ-, Pony-, Kleintier- oder Baui-Tag.

Nach den Herbstferien kommen weitere Aktivitäten durch das Team wie Tanzen, Basteln, Traumreisen oder Trommeln hinzu.

In den Schulferien können alle OGS-Kinder an den Ferienbetreuung auf der Jugendfarm teilnehmen - dies nutzen im Schnitt ca. 40 % der Familien. Die OGS Marktschule hat also durch die Jugendfarm als Träger einen unschätzbaren Standortvorteil - wo sonst in Bonn können Schulkinder solche Erfahrungen machen? In den nächsten Ausgaben stellen wir die weiteren Schulen vor, an denen die Jugendfarm Bonn e.V. die OGS organisiert.
Daniela May

Farmnachrichten

Da wir in den letzten Jahren einen zunehmenden Bedarf an Betreuung in den Ferien feststellen konnten, erweiterten wir unsere Stadtranderholung im Sommer 2006 auf drei statt zwei Wochen. Trotz dieser Erweiterung standen noch viele Kinder ohne einen Platz auf der Warteliste, weshalb wir kurzfristig ein zusätzliches zweiwöchiges Programm im Wald für 20 Kinder gestalteten. Auch dieses wurde gerne angenommen und war ziemlich schnell ausgebucht. Wichtig war und ist es uns in allen Berei-

chen, den Kindern mit einem vielfältigen Angebot schöne Ferien zu gestalten. Die 80 Kinder auf der Farm konnten so wochenweise wählen zwischen dem Programm auf dem Bauspielplatz, bei den Tieren und im Spielhaus.

Auf dem „BauI“, wie der Bauspielplatz liebevoll genannt wird, stand das Werken unter dem Motto „Ritter“. So bauten ca. 30 Kinder gemeinsam mit den BetreuerInnen ein Schloss und ausgefallene Ritterkostüme.



Bei den Tieren wurde zu Beginn stets gemeinsam gefüttert und gemistet. Nach dem „Pflichtprogramm“ wurde dann gemeinsam ein Spaziergang mit den Tieren unternommen, die Tiere beobachtet, gebastelt und gespielt. Ein Highlight war hier sicherlich ein Ausritt mit unseren Ponies in den nahe gelegenen Wald.

Im Spielhaus stand das Programm jede Woche unter einem anderen Motto. Hier konnte man sich vom Indianer zum Künstler und dann zum Piraten verwandeln und durch verschiedene Spiel- und Bastelaktionen in die jeweilige Welt eintauchen. Wegen der Hitze durfte natürlich eine große Wasserschlacht mit allen Kindern und Betreuern auf unserer Wiese nicht fehlen.



Das Volk erwartete ungeduldig die Ankunft der Königin mit der Kronprinzessin



Bei der Einweihung des neuen "Schlosses" war einiges los

Britta Weingärtner als Küchenfee sorgte auch in diesen Ferien mit ihren Helfern wieder hervorragend für das leibliche Wohl von Kindern und Erwachsenen, und alle freuten sich jeden Tag schon auf das leckere Mittagessen und die kleinen Snacks zwischendurch. Krönender Abschluss war - wie in jedem Jahr - eine Farmübernachtung mit aufregender Nachtwanderung.

Alles in allem war die Stadtranderholung ein voller Erfolg und wir konnten zwar sichtlich erschöpft aber mit einem guten Gefühl in die Sommerpause gehen.

Heike Merx, Farmleitung



Im Tierbereich lernten die Kinder an unserer „Tischkuh“ das Melken....

.....und im Wald hatten sie viel Spaß beim Spielen und Forschen!



Nach großer Anstrengung standen am vorletzten Tag endlich alle Zelte für die Übernachtung...

VR-Bank spendet für die Jugendfarm

Am 25.08.2006 von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr empfangen wir ca. 120 Kinder, die über die VR-Bank im Rahmen des „Mark und Penny Tages“ einen Tag auf der Farm verbringen durften.

Da schlechtes Wetter vorhergesagt war, gestalteten wir viele Angebote in unseren Innenräumen und spannten im Hof eine Plane, um auch im Freien geschützt werken zu können.

Neben dem „normalen“ Farmprogramm, wie Hüttenbauen, Ponyreiten und Führungen im Kleintierbereich, konnten die Kinder am Feuer Löffel schnitzen, im Spielhaus lustige Tonzwerge herstellen und im blauen Container Windowcolor-Bilder gestalten.

Draußen sägten und schliffen die Kinder aus Sperrholzplatten Bumerangs und probierten sie natürlich direkt auf der Wiese aus. Ca. 15 junge MitarbeiterInnen der VR-Bank unterstützten die einzelnen Gruppen und hatten sichtlich Spaß einmal auf andere Weise mit ihren „Kunden“ in Kontakt zu treten.



Ein kleiner Höhepunkt des Nachmittags war sicherlich der „Pressetermin“: Frau Erika Lägel, die Marketingleiterin der VR-Bank, hatte im Vorfeld die Presse informiert. So waren gleich drei Pressevertreter bei der Überreichung der Spende von 1000 Euro anwesend. Auch die Kinder waren sehr aufgeregt nun in die Zeitung zu kommen.

Trotz des verregneten Wetters waren am Abend Betreuer, MitarbeiterInnen und Kinder glücklich und zufrieden. Insgesamt war es eine gute Werbung für unsere Einrichtung.

Heike Merx

Danke für die Unterstützung!

Die Kinder und MitarbeiterInnen der Jugendfarm möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei dem Männergesangsverein Holzlar für seine großzügige Spende über 300€ bedanken!

Endlich ist es soweit. Die Internetseiten der Jugendfarm wurden grundlegend überarbeitet und sind am 31.08.2006 online gegangen.



In der optisch sehr ansprechenden Aufmachung erhalten Sie das aktuelle Programm der Jugendfarm, Informationen zu Kindergeburtstagen, die auf der Farm gefeiert werden können, sowie die Einladung für einen Erlebnistag für Schulklassen.

Ferner wird die „offene Arbeit“ auf der Farm und auf dem Spielplatz Finkenweg vorgestellt.

In der Rubrik „Hilfe zur Erziehung (HZE)“ werden Ihnen die Tätigkeiten der Tagesgruppen, der flexiblen Tagesbetreuung sowie das heilpädagogische Reiten näher gebracht.

Hinter dem Kürzel „OGS“ verbergen sich Informationen zur offenen Ganztagschule an mehreren Grundschulen, die unter der Trägerschaft der Jugendfarm laufen.

Auch der Förderverein der Jugendfarm stellt sich auf der Homepage vor, der für weitere Mitgliedschaften im Förderverein und für Spenden wirbt. Die Jugendfarm Bonn wünscht Ihnen viel Spaß beim Durchklicken und würde sich über Ihren Beitrag oder über Ihre Anregungen im Gästebuch sehr freuen.

Dirk Reschat

Fünf Sterne für die Jugendfarm Bonn

Die Jugendfarm Bonn wurde vom ABA Fachverband für offene Kinder und Jugendarbeit NRW bewertet und bekam alle fünf der möglichen (aber selten vergebenen) fünf Sterne!

Die Begründung lautete:

„Die Entwicklung der Jugendfarm Bonn mitzuerleben, war „von außen“ wie ein „kleines Wunder“ zu beobachten. Der ABA Fachverband hat die Farm mittlerweile über viele Jahre interessiert begleitet. Enthusiastisch erteilte der Wissenschaftsladen Bonn e.V. (Zentrum für bürgernahen Wissenstransfer) unter dem Titel „Die Farm ist das Programm“ (ca. 1996/97) diverse auffallende Prädikate. Unter anderem stuft er sie als „Baustelle mit Charme und Charakter“ ein. Ohne die rasante Weiterentwicklung neuer Medien – wie wir sie gegenwärtig erleben – voraussehen zu können, dass also Kinder immer mehr zu Gefangenen ihrer selbst oder möglicherweise ihrer Eltern im häuslichen Wohn- bzw. Kinderzimmer werden, weist er darauf hin, dass hier Abenteuer- und Naturerlebnisse genau das bewirken, was Kinder für eine gedeihliche Entwicklung benötigen; virtuelle Scheinwelten, so der Wissenschaftsladen, können dies nicht ersetzen. Dass die Jugendfarm Bonn nicht nur in besonderer Weise in hoher Verantwortung mit Kindern arbeitet, sondern auch Kindern ein großes Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen vermittelt, wollen wir hier gern noch erwähnen. An einer Stelle haben wir den Ausführungen des Wissenschaftsladens Bonn

bereits seinerzeit widersprochen, nämlich seiner Einschätzung, dass alles, was normalerweise unter dem Etikett

„Abenteuerspielplatz“ angepriesen wird, nach kurzer Zeit „langweilig und öde“ erscheine. Da waren die KollegInnen vom Wissenschaftsladen wohl auf einer „anderen Veranstaltung“! Die Jugendfarm Bonn ist ein Abenteuerspielplatz! Und was für einer! Das, was man sich im Wissenschaftsladen (damals) unter Abenteuerspielplätzen vorstellte, waren keine Abenteuerspielplätze.

Der ABA Fachverband hätte keine Probleme gehabt, für die vorbildliche Arbeit der Jugendfarm Bonn – als solcher – vier Sterne zu vergeben. Die auffallende Regsamkeit, das Nutzbarmachen konstruktiver offener Angebote auch für andere Obliegenheiten – wie erzieherische Hilfen und die offene Ganztagschule – lässt uns nicht dran vorbeikommen, hier allen Ernstes fünf Sterne zu vergeben. Die übrigen Kriterien, die auf unserer Internetseite unter „Qualität: Inspiration“ nachgelesen werden können, sind ebenfalls allesamt erfüllt. Wollen Sie Ihre Arbeit verbessern? Brauchen Sie Anregungen? Fahren Sie nach Bonn! Der ABA Fachverband vergibt fünf Sterne (*****):“

Diesen Text finden Sie am Ende auf der Internetseite

www.aba-dachverband.org/
Qualität:Inspiration/
Juli2006:JugendfarmBonn

Stephan Dülberg, Heike Merx

Wir gratulieren unserer
Mitarbeiterin Dana Werner
zur Geburt ihrer Tochter
Hanna Mirja am 13.04.2006!



Vorschau auf die nächste Ausgabe der JUFA-News



Erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der JUFA-News, was der Förderverein mit den Spendengeldern anschaffen konnte, wie das Erntedank-Fest gefeiert wurde, wie die OGS in der Gartenschule funktioniert und vieles mehr.

Natürlich stellt sich auch ein weiterer Mitarbeiter der Jugendfarm vor ...



Impressum

Verantwortung: D. Reschat
Layout: A. Damarowsky (Zivi)
Logo: D. Schmitz

Förderverein der Jugendfarm Bonn e.V.
Holzlarer Weg 74
53229 Bonn-Pützchen

Telefon: 0228 - 629879-14
Fax: 0228 - 629879-90

Email: foerderverein@jugendfarm-bonn.de
Web: <http://www.jugendfarm-bonn.de>

Kontonummer: 435 998 85
BLZ: 370 501 98
Sparkasse Köln Bonn